

Titel der Beschlussvorlage: **Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan VBB J-45 "EichplatzAreal - Baufeld A"**

Nr. der Beschlussvorlage: **24/2339-BV**

Datum: **12.03.2024**

Einreicher: **Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt**

Klimaschutz-Kriterien		Auswirkungen auf das Klima			Erläuterungen zur Bewertung
		positiv	nicht relevant	negativ	
Treibhausgas-emissionen	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. des Ausstoßes von Treibhausgasen aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Durch die Errichtung und Nutzung der Hochbauten auf den Parzellen A, B und C-West mit der zweigeschossigen Tiefgarage und der dazu gehörigen Infrastruktur werden zwangsläufig Treibhausgase emittiert.
	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Kompensation von Treibhausgasemissionen aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Durch die Entwicklung des gut erschlossenen, innerstädtischen EichplatzAreal werden, im Vergleich zu einem Standort auf der „grünen Wiese“, weniger Treibhausgase ausgestoßen. Kurze Wege und ein gutes ÖPNV-Angebot erzeugen weniger motorisierten Verkehr. Der Eingriff in den Grünraum ist wegen der Nachnutzung eines fast vollversiegelten, gegenwärtig als Parkplatz genutztem, Areals eher gering und kann durch die Festlegung von grünordnerischen Maßnahmen zum Teil kompensiert werden. Eine Bilanzierung der vom Vorhaben hervorgerufenen Treibhausgasemission ist in dieser Planungsphase schwer realisierbar. Genaue Aussagen sind daher nicht möglich.

Erneuerbare Energien	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. des Ausbaus Erneuerbarer Energien aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die geplanten Gebäude werden an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH angeschlossen. Schrittweise soll der Anteil erneuerbarer Energien an der Jenaer Fernwärme deutlich, auf rund 91 %, bis zum Jahr 2035 steigen. Photovoltaik- bzw. Solarthermieanlagen sind anteilig auf den Dachflächen zulässig.
Erneuerbare Energien	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Unabhängigkeit gegenüber fossilen Energieträgern aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Das Vorhaben beinhaltet den Anschluss an das Fernwärmenetz. Dies erleichtert die angestrebte Abkehr von fossilen Energieträgern durch zunehmenden Einsatz erneuerbarer Energiequellen bei der Fernwärmeerzeugung. Zusätzlich kann die Nutzung der Solarenergie die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern unterstützen. Bis zur geplanten Umstellung des Fernwärmenetzes ist das Vorhaben von fossilen Energieträgern abhängig.
Energieverbrauch	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Reduktion des Energieverbrauchs im Wärmesektor aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Gebäudedämmung muss den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entsprechen und führt zu einer Reduktion des Energieverbrauchs im Wärmesektor gegenüber älterer Bausubstanz. Die genaue Ausführung der Hochbauten wurde nicht festgesetzt. Eine abschließende Aussage ist daher nicht möglich.
	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Reduktion des Energieverbrauchs im Stromsektor aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die mögliche Nutzung der Dachflächen für Solarenergie kann zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs im Stromsektor führen. Außerdem kommt zur Minimierung der Lichtverschmutzung die entsprechende Richtlinie der Stadt zum Zuge. Dennoch wird je nach Nutzung elektrische Energie verbraucht und vermutlich nicht im gesamten Maß vor Ort erzeugt.
Mobilität	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Steigerung des Umweltverbundanteiles am Gesamtverkehrsaufkommen aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Das Vorhabengebiet ist sehr gut durch den kommunalen ÖPNV erschlossen. In fußläufiger Entfernung befinden sich Bahnhöfe bzw. Haltepunkte der DB. Das Mobilitätskonzept des Vorhabenträgers sieht zudem die Reduzierung des MIV-Anteils vor. Dennoch müssen laut Verkehrsgutachten zahlreiche Stellplätze für den MIV angeboten werden.
	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Steigerung des Anteils alternativer Antriebe im Mobilitätsbereich aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	In der zweigeschossigen Tiefgarage sind Stellplätze mit Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge entsprechend gesetzlicher Regelungen geplant. Die Anzahl der Fahrradabstellanlagen richtet sich nach dem Leitfaden der Stadt Jena. Die Nutzung alternativer Antriebe wird gefördert. Dennoch müssen aufgrund des Verkehrsgutachtens Stellplätze für den motorisier-

					ten MIV in großer Zahl angeboten werden.
Vegetation	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. des Grünbestandes aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Aufgrund der fast vollständigen Versiegelung des bestehenden Parkplatzes, beschränkt sich der Grünbestand auf sechs Bäume, welche aufgrund des Vorhabens gefällt werden müssen. Als Ausgleich dienen die Dachbegrünung, sechs Baum-Neupflanzungen innerhalb des Plangebiets und elf Neupflanzungen im näheren Umfeld.
Vegetation	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. einer klimawandelangepassten Begrünung aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Der Vorhabenträger verpflichtet sich die Dachbegrünung langfristig zu erhalten und zu bewirtschaften. Durch die entstehende Verdunstungskühle werden die oberen Geschosse gekühlt. Die Einzelbäume sind stadtklimafest und richten sich nach der Pflanzempfehlung. Dennoch wird das Vorhabengebiet nur in geringem Maße begrünt.
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. des Flächenverbrauchs aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Der Flächenverbrauch wird durch die Nachnutzung eines fast vollständig versiegelten Parkplatzes minimal gehalten. Die Hochpunkte und die verdichtete Bauweise ermöglichen zudem die Unterbringung einer hohen Nutz- bzw. Wohnfläche auf einer geringen Grundfläche. Eine Entsiegelung findet nicht statt.
	Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Flächen(neu)-versiegelung aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nur sehr wenige Bereiche werden neu versiegelt.
Summe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ergebnis

- Das Vorhaben wirkt sich überwiegend positiv auf das Klima aus.
- Das Vorhaben hat keine relevanten Auswirkungen auf das Klima.
- Das Vorhaben wirkt sich überwiegend negativ auf das Klima aus.

Erläuterung zum Ergebnis